

Todte nicht gleich folgte, packte er ihn und steckte ihn zu den andern, und dann kam er wieder und faßte die glühende Kette und wickelte sie um sich, und sprach: "fort mit dir!" aber der schwarze Hund wehrte sich, und spie Feuer. Da sprach er: "kannst du das, so will ich dich desto mehr mitnehmen, du sollst auch meinem Vater helfen Feuer anzumachen!" Aber eh er sich versah, war der Hund weg und mag wohl der Teufel gewesen seyn. Nun hatte er noch einen kleinen Schlüssel für die letzte Thüre. Wie er die aufschloß, kamen ihm zwölf schwarze Gespenker mit Hörnern und Feuerathem entgegen, aber er schlug sie mit seinem Stab zusammen und schleppte sie hinaus und warf sie in ein Wasserbehälter, das er mit dem Deckel darnach zuschloß.

"Nun hätte ich sie ja zur Ruhe gebracht, sprach er vergnügt, aber es ist mir warm dabei worden, ich möchte einen Trunk darauf haben". Da ging er in den Keller und zapfte sich von dem alten Wein, der da lag und that einen guten Zug und war guter Dinge. Der König aber sprach: "ich möchte doch wissen, wie es ihm ergangen ist" und schickte seinen Beichtvater hin, denn es getraute sich kein anderer in das verwünschte Schloß. Der Beichtvater aber war frumm und buclich, und als er vor das Thor kam und anklopfte und der junge Schmied aufmachte, und ihn in seiner Mißgestalt und in seinem schwarzen Rock erblickte, rief er: "ist doch noch einer übrig, was willst du, du alter, buclicher Teufel!" und sperrte ihn auch ein.

Nun wartete der König noch einen Tag, als aber der Beichtvater gar nicht zurückkam, so schickte er einen Haufen Kriegsvolk, das sollte mit Gewalt in das Schloß eindringen. Wie sie der Schmied sah, sprach er: "da kommen doch Menschen, euch will ich gern aufmachen". Da zogen sie ein und fragten ihn, warum er mit des Königs Beichtvater festgehalten hätte. "Ei was, sprach er, das konnte ich nicht wissen, daß es der Beichtvater war, was kommt er auch in einem schwarzen Rock daher!" Da fragten ihn die Soldaten, was sie dem

König sagen so wortete er, da Als der König und fand große und altem Wein

Nun ließ er von Gold. "ne renkleid" und r Schloß fort, l der muß ihn ja weisen können thun, viel G sprach: "das i seinen alten R gebe, muß ich nen Stab und einer Kanone; herum und frag König "stell die loschießen. D junge Schmied: gesehen!" und

— Eine sechs spricht allezeit Welt. Der besten Töchter wolle den Han weiß Bettuch schon erschrecken Bahnweh, Han nimm dich in nun hinauskom pfen. "We sim so saße mol se und dreht ihne und geht heim